

Flaischlen, Cäsar: Restlos geht kein Tag zu Ende (1892)

- 1 Restlos geht kein Tag zu Ende,
- 2 richt es, schicht es, wie du willst ...
- 3 rührst du noch so sehr die Hände
- 4 und liegt alles glatt und fertig,
- 5 was da fertig werden sollte,
- 6 richt es, schicht es, wie du willst,
- 7 restlos bringst du's nie zu Ende ...
- 8 zwirnt sich stets zum andern Tage,
- 9 flicht es, schlicht es, wie du willst ...

- 10 Doch vielleicht auch eine Freude,
- 11 wägst du mit gerechter Wage!

(Textopus: Restlos geht kein Tag zu Ende. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33022>)